

Technisches Merkblatt

Rostschutzgrund

PD 5031

- Spezial-Rostschutzgrund für Eisen und Stahl
- Rost passivierend
- Haftvermittelnd



1. Werkstoff

Rostschutzgrund PD 5031 ist die professionelle, korrosionsschützende und schnell trocknende Grundierung für Eisen und Stahl im Innen- und Außenbereich. Sie ist haftvermittelnd, sehr gut verlaufend und umweltschonend, weil schadstoffarm.

GISCODE
BSW20

Farbton
Grau

Glanzgrad
Matt

Inhaltsstoffe
Urethansierte Alkydharzemulsion, Korrosionsschutzpigmente, Titandioxid, anorganische Buntpigmente, Silikate, Wasser, Glykolether, Aliphaten, Additive und Konservierungsmittel (Zinkpyrithion und Benzisothiazolinon).

Dichte
Ca. 1,15–1,45 g/cm³

2. Verarbeitung

Verarbeitungstechniken

Streichen, rollen, spritzen (airless)

Hinweise zum Spritzauftrag (Airless)

Düse: 0,18–0,28 mm
Spritzwinkel: 40°
Druck: ca. 150 bar
Verdünnung: ca. 5 %

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Verbrauch/Ergiebigkeit

Ca. 100-120 ml/m² je nach Untergrund (genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln).

Verdünnen

Rostschutzgrund PD 5031 ist verarbeitungsfertig eingestellt. Nicht verdünnen.

Abtönen/Mischen

Nicht abtönen oder mit anderen Materialien mischen.

Trocknung (bei +20 °C, 65 % r. F.)

Nach ca. 6 Std. mit Profi Depot Acryllacken überarbeitbar. Niedrigere Temperaturen und/oder höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknung entsprechend.

Verarbeitungshinweise

Vor Gebrauch stets gut aufrühren. Der Rostschutz ist abhängig von der aufgetragenen Schichtstärke, daher für einen dauerhaften Schutz Rostschutzgrund PD 5031 im Außenbereich mindestens zweimal auftragen.

Technisches Merkblatt

Beschichtungsaufbau

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und frei von Trennmitteln sein. Lösen Rost mit einer Drahtbürste restlos entfernen. Sehr glatte Oberflächen anschleifen. Intakte

Altanstriche reinigen und gründlich anschleifen. Zum Reinigen und Entfetten z.B. Unireiniger PD 4010 verwenden. Nicht tragfähige Anstriche mechanisch oder z. B. mit Abbeizer - biologisch abbaubar - nach Vorschrift restlos entfernen.

Untergründe	Grundanstrich	Zwischen- und Schlussanstrich
Eisen, Stahl	1 – 2x deckend Rostschutzgrund PD 5031, außen mindestens 2x	Je nach Wahl mit Glanzlack PD 5900 oder Seidenmattlack PD 5800. Alternativ mit geeigneten Alkydharzlacken.
intakte Altanstriche	-	

Schleifen der Untergründe

Ein Zwischenschliff zwischen den einzelnen Arbeitsgängen ist grundsätzlich empfehlenswert. Ein Anschleifen ist beim Aufbau „Lack auf Lack“ erforderlich.

Probeflächen bei Verwendung von Alkydharzlacken

Bei der Verwendung von anderen Lacken (wie beispielsweise Alkydharzlacke) vorab eine Probefläche anlegen.

Regale, Tischplatten u.Ä.

Regalböden, Tischplatten, Sitzmöbel usw. mit Alkydharzlacken lackieren.

Weichmacherkontakt

Lackierung nicht in Kontakt mit weichmacherhaltigen Kunststoffen wie z. B. Dichtprofilen/Dichtstoffen usw. bringen. Weichmacherfreie Profile verwenden.

Bitte beachten Sie auch die Merkblätter der weiteren zur Anwendung kommenden Produkte.

3. Nach der Verarbeitung

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke/Altfarben abgeben und nach Abfallschlüssel-Nr. 080112 (gemäß AVV) entsorgen.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch sofort mit Wasser und Seife.

Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei.
Anbruchgebinde dicht verschließen.

Deklaration

Wassergefährdungsklasse: WGK 2, nach AwSV

P501 Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Lacke sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Spritzarbeiten Schutzbrille und Kombifilter A2/P2 verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

EU Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/d): 140 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält max. 100 g/l VOC.

Enthält 2,4,7,9-TETRAMETHYLDEC-5-IN-4,7-DIOL ; 1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ON. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Hotline für Allergiker und allgemeine Produktinformationen:
00800 32665500.

4. Wichtige Hinweise

Gefahrenhinweise

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

Technisches Merkblatt

5. Allgemeines

Alle Angaben und Werte sind das Produkt intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand geben, bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage dieses Merkblattes verlieren alle vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. (6354)